

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 29.07.2015
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:50 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Rasch, Gerlinde	2. Bürgermeisterin	anwesend
Britzger, Michael	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Eggersdorfer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Höfler, Franz	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Dr. Merkel, Ute	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Sebrich, Erika	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Fischer, Stefan	Bauamtsleiter	anwesend
Rauch, Martina	Schriftführerin	anwesend

Herr Bürgermeister Dorsch begrüßt die Anwesenden und Herrn Jepsen von der Presse. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde und der Gemeinderat vollständig anwesend ist.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung
2. Antrag des Herrn Jürgen Heuft auf Niederlegung des Gemeinderatsmandates:
Feststellungsbeschluss und Entscheidung über das Nachrücken des/der
Listennachfolger/in
3. Erlass einer Satzung über Aufwendersatz für Einsätze und andere Leistungen
der
Freiwilligen Feuerwehr
4. Fußballtrainingsplatz Rigi-Alm
Bekanntgabe einer dringlichen Vergabe
5. Thomas Dorsch, Hauptstr. 76:
Neubau eines Garagengebäudes
6. Kittler Anna, Schendrich-Wörth 36 1/2:
Anbau einer Garage mit Abstelle an das bestehende Wohnhaus
7. Ostenrieder Ulrich, Bschorrwald 6:
Neubau, Anbau und Aufstockung mit Errichtung von Garagen
8. Bekanntgaben

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.06.2015****Beschluss Nr. 112**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.06.2015.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 2**Antrag des Herrn Jürgen Heuft auf Niederlegung des Gemeinderatsmandates:
Feststellungsbeschluss und Entscheidung über das Nachrücken des/der
Listennachfolger/in****Sachverhalt**

Mit Schreiben vom 20.07.15 bittet Gemeinderatsmitglied Heuft sein Mandat niederlegen zu dürfen. Herr Heuft erläutert die Gründe zu seinem Ersuchen in einer persönlichen Erklärung und möchte sich für die Mandatsniederlegung entschuldigen. Geplant war, dass er mindestens die Hälfte der Wahlperiode ableistet, jedoch nimmt die Betreuung der Asylsuchenden immer mehr Zeit in Anspruch. Und aus seiner Sicht macht die Betreuung der Asylsuchenden nur „ganz oder gar nicht“ Sinn.

Herr Bürgermeister Dorsch äußert sein Bedauern aber auch sein Verständnis zu der nachvollziehbaren Entscheidung. Der Vorsitzende führt aus, dass seit den Kommunalwahlen 2014 Art. 19 Gemeindeordnung – GO keine Anwendung mehr findet und deshalb zur Niederlegung des Amtes eines ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieds ein wichtiger Grund nicht mehr erforderlich sei. Herr Heuft könne das Amt niederlegen, der Gemeinderat müsse die Niederlegung des Amtes lediglich feststellen und ein/e Listennachfolger/in rücke nach (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz - GLKrWG). Das Nachrücken des/der Listennachfolgers/in bedarf der Entscheidung des Gemeinderats.

Herr Bürgermeister Dorsch schlägt vor in der nächsten Gemeinderatssitzung Herrn Heuft gebührend zu verabschieden und die heute bereits anwesende Frau Summer dann angemessen zu begrüßen.

Herr Maier bedauert gleichfalls die Entscheidung von Herrn Heuft, mit ihm gehe ein kompetentes Mitglied des Rats verloren, welcher immer seine Meinung, wenn auch oft eine Andere, geäußert habe. Er wünscht Herrn Heuft für die Zukunft alles Gute.

Herr Weingartner betont, dass er Herrn Heuft sehr schätzt und wünscht alles Gute. Frau Seitz-Hoffmann bedankt sich herzlich bei Herrn Heuft, welcher ihr eine große Stütze gewesen sei und mit seiner Kompetenz Anerkennung im gesamten Gremium genossen habe.

Beschluss Nr. 113

Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Jürgen Heuft sein Gemeinderatsmandat ab 01.08.2015 niederlegt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
Persönlich beteiligt 1
einstimmig angenommen

Beschluss Nr. 114

Der Gemeinderat entscheidet, dass Frau Christine Summer als Listennachfolgerin nachrückt. (Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 3**Erlass einer Satzung über Aufwundersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr****Sachverhalt**

Im Jahr 2003 wurde die Satzung über den Aufwundersatz für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr letztmals überarbeitet. Zwischenzeitlich gab es zum einen redaktionelle Änderungen des Weiteren wurde vom Gemeindetag darauf hingewiesen, dass grundsätzlich nicht mehr die pauschal vom Gemeindetag ermittelten Sätze zu verwenden sind, sondern die örtlichen Verhältnisse die Grundlage für die Berechnung darstellen müssen.

Es wurde die Satzung des Bayerischen Gemeindetags übernommen und der Aufwundersatz auf Grundlage des Aufwands in Hohenpeißenberg ermittelt.

Auf Grundlage der Satzung wurden bis dato Verkehrssicherungsmaßnahmen oder Ölbindemittel etc. in Rechnung gestellt. Auch der Aufwand für eine grob fahrlässige Falschalarmierung der Feuerwehr könnte auf Grundlage der Satzung abgerechnet werden. Einsätze die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Mensch und Tier dienen werden nicht in Rechnung gestellt.

Beschluss Nr. 115

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Satzung mit dem Verzeichnis der Pauschalsätze, welche dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 4
Fußballtrainingsplatz Rigi-Alm
Bekanntgabe einer dringlichen Vergabe**Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch berichtet vom Ortstermin am Fußballplatz an der Rigi Alm. Teilnehmer waren Herr Dr. Löhnert, Herr Erwin Mooslechner, Herr Alexander Sanktjohanser, Herr Fischer vom Bauhof sowie ein Vertreter der Firma Kutter. Gemeinsam wurde eine Lösung gefunden den Platz nachhaltig beispielbar zu halten. Herr Goldbrunner dankt für das Entgegenkommen der Gemeinde und auch dem TSV, dass die Maßnahme in Angriff genommen wurde. Bereits Ende August werden die Arbeiten beginnen, für zwei Monate müsste man dann am Hauptplatz trainieren. Er bemerkt, dass die Lösung nun erheblich unter den ursprünglich im Haushalt vorgesehen Kosten liegt. Er weist darauf hin, dass die Netze noch angebracht werden und die Bewässerung geplant werden muss. Herr Bürgermeister Dorsch dankt der Abteilung Fußball im TSV im Gegenzug für das Engagement vor allem in der Jugendarbeit. Herr Dr. Löhnert dankt im Namen des TSV für die schnelle und auch notwendige Unterstützung.

Die Vergabe war dringlich, da aufgrund der vollen Terminbücher der Firma es sonst zu Verzögerung in der Ausführung gekommen wäre.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Auftragsvergabe in Höhe von 25.602,90 € an die Firma H. Kutter GmbH, Memmingen. Auf Nachfrage bestehen keine Einwände gegen die Verfahrensweise.

TOP 5
Thomas Dorsch, Hauptstr. 76:
Neubau eines Garagengebäudes**Sachverhalt**

Herr Thomas Dorsch beabsichtigt das bestehende Garagengebäude auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 147/2 an gleicher Stelle neu zu errichten. Die Ausmaße des Bauwerks werden mit 12 x 7 m angegeben. Daraus ergibt sich eine Grundfläche von 84 m². Die relativ große Wandhöhe südlich von 4,64 m ergibt sich aus der einseitigen Hangbebauung. Durch diese erreicht wiederum die nördliche Wandhöhe lediglich ein Maß von 1,40 m. Die daraus errechnete mittlere Wandhöhe von knapp 3 Metern genügt um auf eine eigene Abstandsfläche lt. BayBO zu verzichten.

Das Grundstück befindet sich im unbeplantem Innenbereich nach § 34 BauGB. Aufgrund diverser ähnlicher Bauten in der näheren Umgebung, kann problemlos von einem Einfügen gesprochen werden.

Beschluss Nr. 116

Der Gemeinderat beschließt, das Vorhaben befürwortend an das Kreisbauamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 16
Persönlich beteiligt 1
einstimmig angenommen

TOP 6**Kittler Anna, Schendrich-Wörth 36 1/2:
Anbau einer Garage mit Abstelle an das bestehende Wohnhaus****Sachverhalt**

Frau Anna Kittler beabsichtigt, an das bestehende Wohnhaus in Schendrich-Wörth eine Garage mit Abstelle anzubauen. Der Anbau wird eine Größe von 6,5 m x 7,5 m aufweisen. Die Höhenentwicklung soll dem Bestand angepasst werden.

Das Gebäude befindet sich im Außenbereich. § 35 BauGB gebietet die größtmögliche Schonung des Außenbereichs. Vorhaben sind jedoch unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Dazu zählt insbesondere die vorhandene Erschließung, dass öffentliche Belange nicht entgegenstehen und durch den Bau das Entstehen oder Verfestigen einer Splittersiedlung nicht begünstigt wird.

Diese Voraussetzungen sieht die Verwaltung in diesem Falle gegeben.

Beschluss Nr. 117

Der Gemeinderat beschließt das Bauvorhaben positiv an das Kreisbauamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

ct

TOP 7**Ostenrieder Ulrich, Bschorrwald 6:
Neubau, Anbau und Aufstockung mit Errichtung von Garagen****Sachverhalt**

Herr Ostenrieder plant den Um- und Anbau seines Anwesens im Bschorrwald Nr. 6. Das bestehende Gebäude soll wesentlich erweitert werden. Im nördlichen Teil soll ein Anbau entlang der Grundstücksgrenze mit einer Länge von ca. 16 Metern entstehen. Zudem soll im westlichen Grundstücksteil ein weiteres Gebäude mit Wohnnutzung hinzukommen. Die Anzahl der Wohneinheiten beläuft sich somit auf drei.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Durch die relativ dichte Bebauung in der näheren Umgebung kann hinsichtlich der Grundflächenzahl durchaus von einem Einfügen gesprochen werden. Die gesamte überbaute Fläche der Ost-West-Achse, die eine Länge von insgesamt knapp 32 Meter aufweist sieht die Gemeinde jedoch sehr kritisch. Dies könnte zu einer erdrückenden Wirkung für den dahinterliegenden Nachbarn führen.

Die eigene Zufahrtsfläche, welche einen schmalen Streifen bis zur Hauptstraße darstellt, dient ebenfalls als Erschließungsfläche für gemeindliche Sparten. Die Breite von 1,20 Metern ist für derartige Versorgungseinrichtungen jedoch sehr knapp bemessen.

Beschluss Nr. 118

Der Gemeinderat beschließt, das Vorhaben befürwortend an das Kreisbauamt weiterzuleiten, weist jedoch die Bauaufsichtsbehörde auf die oben genannten Punkte hin insbesondere, dass aus Gemeindesicht die massive Bebauung sowie die Bodenbeschaffenheit kritisch gesehen werden. Die Bauaufsichtsbehörde wird daher um kritische Prüfung gebeten. Nachweise bezüglich der verkehrsmäßigen Erschließung sind ggf. nachzureichen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 17
einstimmig angenommen

TOP 8 Bekanntgaben

Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass bezüglich der Schächenentwicklung baldmöglichst der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst werden sollte und daher im August eine Sondersitzung anzuberaumen wäre. Der Gemeinderat einigt sich auf den 12.08.15 als Termin für die Sondersitzung.

Nachdem keine weiteren Nachfragen bestehen, beendet Herr Bürgermeister Dorsch die öffentliche Gemeinderatssitzung

Herr Eggersdorfer erkundigt sich in der Bürgerviertelstunde wie viele Asylbewerber derzeit in Hohenpeißenberg untergebracht sind. Derzeit leben 28 Asylbewerber in Hohenpeißenberg, 30 könnten insgesamt aufgenommen werden.

Herr Bürgermeister Dorsch wünscht allen eine gute Ferien- und Urlaubszeit sowie einen guten Nachhauseweg. Er beschließt die Bürgerviertelstunde um 19.50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

R a u c h
Schriftführerin